

Disposition unter SAP

Ob ECC oder S/4 Hana, Ihr SAP-System ist ein mächtiges Tool!
Holen Sie alles raus, was Ihnen langfristig und täglich hilft!

23. -24. Juni 2026 | Dortmund

Die Themen:

- Automatisieren Sie die Disposition mit den richtigen SAP-Dispoverfahren und SAP-Losgrößenverfahren
- Wählen Sie die richtigen Planungsstrategien für Ihre Artikel
- Überlassen Sie SAP die Prognosen, aber achten Sie auf die Fallstricke
- Sie werden sie mögen: Die Dispositionsliste in SAP
- Was bringen Add Ons und welche sind sinnvoll?
- Entwerfen Sie ein Dispositionsregelwerk und optimieren Sie die Parameter

Die Extras:

- Wie wirkt sich die KI auf Ihre Disposition mit SAP aus?
- Das Konzept eines Bestandscontrollings mit SAP.
- Die wesentlichen Unterschiede zwischen ECC und S/4 Hana.

Ihre Referenten:



Alexander Käss
ebm-papst Mulfingen
GmbH & Co. KG



Christian Pollmanns
Scheidt & Bachmann
GmbH



Dirk Ungerechts
Abels & Kemmner GmbH
Supply Chains Engineers

Seminarablauf

Tag 1

Modul I

Was können die SAP-Dispoverfahren

- Plangesteuerte Verfahren - Push
- verbrauchsgesteuerte Verfahren - Pull
- Nutzen Sie die Vorteile der vorgestellten Verfahren
- Lernen Sie anhand von konkreten Beispielen wie es geht

Seminarleitung:
Dirk Ungerechts
Abels & Kemmer GmbH

Ein großer Hebel für Bestände: die SAP®-Losgrößenverfahren

- Wirtschaftliche Losgrößenverfahren
- Periodische Losgrößenverfahren
- Statische Losgrößenverfahren
- So stellen Sie die Verfahren richtig ein

Modul II

Lassen Sie sich die Zukunft vorhersagen aber vermeiden Sie die Fallstricke: die Prognoseverfahren in SAP®

- So wenden Sie die Prognoseverfahren bestmöglich an
- So gehen Sie mit Saisonalitäten und Trends um
- Dies müssen Sie bei der Automatisierung und Verwendung der Prognosen beachten
- Das brauchen Sie auch: den Sicherheitsbestand als Ergebnis der Prognoserechnung

Erläuterung der Funktionsweise gängiger Planungsstrategien

- So wählen Sie die richtige Planungsstrategie aus
- Oft falsch eingestellt: die Verrechnungsalgorithmen und -parameter
- Wir demonstrieren Ihnen die Verfahren anhand eines Übungstool

SAP-Anwenderbeispiel: Disposition und Fertigungssteuerung bei ebm-papst Mulfingen beim Einsatz von SAP

- Rahmenbedingungen und Organisation der Disposition
- Kundenauftragsabwicklung
- Bestandsmanagement
- Fertigungsplanung
- Herausforderungen in der Auftragsabwicklung
- Liefertreue und Festlegung Planlieferzeiten
- Regelkommunikation
- Einsatz eines AddOn Dispo Cockpits
- Abbildung von Beschaffungsverfahren in SAP

Alexander Käss

ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

Seminarablauf

Tag 2

Modul III

Richtig genutzt hilft sie Ihnen: die Dispositionsliste in SAP

- Kommen Sie schnell auf den Punkt mit der Dispoliste
- So stellen Sie die Ampeln richtig ein
- Vermeiden Sie Unterdeckungen oder Überbestände mit Hilfe der Ausnahmemeldungen

SAP ECC vs. S/4 Hana: die wesentlichen Unterschiede

- Was bringt die neue Fiori Oberfläche?
- Alter Wein in neuen Schläuchen – hier hat sich nichts geändert!
- Was wird sich für mich ändern?

Modul IV

So entwerfen Sie ein Dispositionsregelwerk zur Parameteroptimierung

- Diese Entscheidungskriterien sind wichtig
- Definieren Sie Regeln zur optimalen Einstellung der Dispoparameter
- Mit diesem Tool setzen Sie das Regelwerk erfolgreich um

SAP-Anwenderbeispiel: Disposition & Fertigungssteuerung bei Scheidt & Bachmann mit SAP

- Rahmenbedingungen und Organisation der Disposition
- Nutzung der Prognose zur Sicherheitsbestandsermittlung & Bedarfsplanung
- Anwendung verschiedener Losgrößenverfahren
- Kennzahlen zur Fertigungssteuerung
- Umgang mit Ausnahmemeldungen über externe Datenbank

Christian Pollmanns

Scheidt & Bachmann GmbH

Seminarzeiten

Beginn 9:00 Uhr
Vormittags kurze Kaffeepause
Mittagspause 12:30 Uhr (ca. 1 h)
Nachmittags kurze Kaffeepause
Ende 17:00 Uhr

Zum Seminarinhalt

Motivation des Themas

Viele Unternehmen nutzen SAP in der Disposition operativ, aber nicht systematisch. MRP läuft – doch Parametrierung, Stammdatenqualität, Ausnahmeprozesse und Automatisierungsgrad sind selten durchgängig beherrscht. Gleichzeitig verändern S/4HANA, MRP Live, PP/DS und KI-Funktionen die Spielregeln. Dieses Seminar zeigt, wie Sie Ihre Disposition robust, regelbasiert und transparent aufstellen.

Themen werden auch sein: Die aktuellen Innovationen im SAP-System (S/4 Hana, Fiori Oberfläche etc.) und deren nutzenorientierter Einsatz sowie die Folgen der KI für Ihre Arbeit als SAP-Anwender.

Hier lernen Sie ...

- ✓ Eigenschaften und Wirkmechanismen der verschiedenen Methoden und Verfahren zur Disposition in SAP
- ✓ Die Qual der Wahl: Wie wählt man die richtigen Dispo- und Losgrößenverfahren aus
- ✓ Möglichkeiten zur operativen Unterstützung der Disponenten
- ✓ Vorstellen der wesentlichen Unterschiede zwischen ECC und S/4 Hana
- ✓ Aufbau eines Dispositionsregelwerkes mit Parameteroptimierung
- ✓ Erläuterung der Inhalte anhand von aussagekräftigen Fallbeispielen
- ✓ Ansätze zur Automatisierung der Disposition

Wen sprechen wir an?

Dieses Seminar richtet sich an Leiter und verantwortlich Mitarbeiter der Bereiche Materialwirtschaft, Disposition, Supply Chain Management, Logistik, Einkauf, Produktionsplanung und Produktion. Zudem ist das Seminar interessant für IT-Leiter, IT-Projektverantwortliche und SAP® Key User und Business Experts, Business Analysten, Stammdaten-pfleger/-verantwortliche, Master Data Manager, Datenerzeuger und -empfänger in der Fachabteilung und Unternehmensberater.

Ihre Experten für Disposition unter SAP:



Alexander Käss ist seit 1. April 2025 Director Business Process Management SCM Processes & Systems. Davor war Herr Käss Director SCM Planning and Systems Europe bei ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG. Er ist seit 2000 bei ebm-papst, zunächst als Disponent und Fertigungssteuerer. Ab 2007 SAP-Keyuser für den Bereich Produktion und Disposition und damit verantwortlicher Mitarbeiter bei der Umstellung und Einführung von SAP bei ebm-papst Mulfingen (GoLive 2009). 2008 Ernennung zum Gruppenleiter der Fertigungssteuerung/Disposition im Werk Niederstetten, Verantwortung für 8 Mitarbeiter mit der Zuständigkeit, die 3 Produktionswerke im Werksverbund Mulfingen betreuten (Deutschland, Ungarn und Tschechien). Von 2010 – 2013 verantwortliche Mitarbeit bei den SAP Einführungsprojekten in den Niederlassungen Holland, Frankreich und Italien. Außerdem ab 2014 Projektleiter Produktion/Disposition für die SAP Einführungsprojekte China und Indien. Von 2018 bis 2022 Abteilungsleiter für Systeme und Prozesse, seit 2022 Director SC Process & Systems für den Bereich Airtechnology Europe.



Christian Pollmanns ist stv. Gruppenleiter Fertigungssteuerung / Disposition bei der Scheidt & Bachmann GmbH in Mönchengladbach. Christian Pollmanns startete 2010 als Dualstudent Industriemanagement bei der Scheidt & Bachmann GmbH und ist seit 2013 im Bereich der Disposition und Fertigungssteuerung tätig. Neben Projektarbeiten zur Optimierung logistischer Prozesse hat er als SAP-Keyuser an der SAP-Einführung im Jahr 2015 mitgewirkt und wird den anstehenden Umstellungsprozess auf S4/Hana ebenfalls begleiten. Während seiner Tätigkeit bei S&B hat er berufsbegleitend je einen Masterabschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften sowie Wirtschaftsinformatik an der Fernuniversität in Hagen erworben. Seit 2019 ist er als Teamleiter für verschiedene Teams im Bereich der Fertigungssteuerung / Disposition verantwortlich und wird ab Dezember 2025 die Gruppenleitung übernehmen.



Dirk Ungerechts ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner GmbH Supply Chains Engineers. Er studierte Ökonometrie und Supply Chain Management an der Universität Tilburg. Nach einigen Jahren in der Supply Chain Softwareberatung übernahm er führende Funktionen im Supply Chain Management unter anderem im Pharma-Segment bei Johnson & Johnson sowie der niederländische Sligro Food-Group (Fast Moving Consumer Goods). Bis 2018 war er als Group Director Supply Chain Planning bei der englischen Low & Bonar Gruppe tätig und zeichnete dort verantwortlich für die gruppenweite Supply Chain Planung und das Sales and Operations Planning der gesamten Unternehmensgruppe. Seit 2018 ist Dirk Ungerechts zurück in der Beratung und ist in der Abels & Kemmner Gruppe u.a. für das Geschäftsfeld

Produktionsplanung mit SAP verantwortlich.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 1.390,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum Kompakt-Seminar S 3482

Disposition unter SAP

am 23. - 24. Juni 2026 in Dortmund

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Email _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.